

Vorlage Nr. I/157/2015  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Einrichtung des Steueramtes und Dezernatsverteilung ab 05.08.2015**

### **A Problem**

In der 19. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung (2015 - 2019) besteht eine Koalition zwischen SPD und CDU. Nach Ausscheiden des hauptamtlichen Bürgermeisters zum 04.08.2015 soll die bisherige Steuerabteilung der Stadtkämmerei (20/3) zu diesem Zeitpunkt ausgegliedert und als eigenständiges Amt fortgeführt werden.

Im Zusammenhang damit ändert sich die Dezernatsverteilung.

### **B Lösung**

Die Steuerabteilung der Stadtkämmerei (Abteilung 20/3) wird zum 05.08.2015 ausgegliedert und als eigenständiges **Steueramt (Amt 22)** fortgeführt.

### **C Alternativen**

Entfällt

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen entstehen nicht; die bisherige Abteilungsleitung der Steuerabteilung der Stadtkämmerei wird Amtsleitung des Steueramtes. Es besteht keine Genderrelevanz.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Entfällt

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Erforderlich / Die Vorlage ist nach dem BremIFG zu veröffentlichen.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beschließt die Ausgliederung der Steuerabteilung (20/3) der Stadtkämmerei und die Fortführung dieses Bereichs als eigenständiges **Steueramt (Amt 22)** zum 05.08.2015. Die Organisationspläne sind entsprechend zu ändern.

Gleichzeitig nimmt der Magistrat den ab 05.08.2015 geltenden Dezernatsverteilungsplan zur Kenntnis.

Grantz  
Oberbürgermeister